

Allgemeine Geschäftsbedingungen für alle Fernlehrgänge und Datenschutzregelung Kraatz-Club

§ 1 Lehrgangsveranstalter und Vertragspartner

Lehrgangsveranstalter und Vertragspartner ist die Akademie Kraatz GmbH, vertreten durch Herrn Rechtsanwalt Mario Kraatz, handelnd unter dem Namen „Kraatz Group“, Wilmersdorfer Str. 145/146, 10585 Berlin.

§ 2 Allgemeines & Geltungsbereich

- (1) Der Kraatz Club bietet eine internetbasierte Lernplattform an, welche über die Website [kraatz-club.de](https://portal.kraatz-group.de/) abgerufen werden kann. Die Inhalte der Lernplattform sind auf einzelne Module aufgeteilt, welche zu Leistungspaketen zusammengefasst (nachfolgend „1. Examens-Paket“ oder „Zwischenprüfungs-Paket“ genannt) abonniert werden können.
- (2) Die Leistungspakete richten sich an Studierende der Rechtswissenschaften, die sich auf die Zwischenprüfung, das Hauptstudium und/oder das erste juristische Staatsprüfung vorbereiten wollen. Ziel des Lehrgangs ist der Erwerb der theoretischen Kenntnisse in den Prüfungsfächern im Zivilrecht, Öffentliches Recht und Strafrecht zu erlangen.
- (3) Grundlage der Lehrgangsplanung bildet die jeweilige juristische Prüfungsordnung (JAO) aller Bundesländer. Der Lehrgang wird bundesweit angeboten. Der Kurs kann über die Website <https://portal.kraatz-group.de/> abgerufen werden kann. Die Inhalte sind Online-Präsenzmeetings.
- (4) Als Upgrade können Klausurpakete in Form von Klausuren-Korrekturen dazu gebucht werden. Die Klausurenpakete enthalten Sachverhalte, persönliches Videofeedback eines Dozenten innerhalb von zwei Werktagen, ein Tracking der Klausurergebnisse und eine Masterclass.
- (5) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, die zwischen der Akademie Kraatz GmbH, Wilmersdorfer Str. 145/146, 10585 Berlin (im Folgenden "Akademie" genannt), und ihren Kunden geschlossen werden. Sie umfasst **folgenden Fernlehrgang**: d.h. den Examenskurs für das 1. Staatsexamen im Zivilrecht, im Strafrecht und im Öffentlichen Recht, und die Zwischenprüfungskurse für das Zivilrecht, das Strafrecht und das Öffentliche Recht.
- (6) Diese AGB gelten nicht für die auf der Website genannten Skripten des Kraatz Clubs.
- (7) Es gelten ausschließlich die AGB des Kraatz-Club; andere Bedingungen werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn der Kraatz-Club ihnen nicht ausdrücklich widerspricht. Nebenabreden bedürfen der Schriftform.
- (8) Die Akademie behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit zu ändern. Die jeweils aktuelle Version ist auf der Website des Kraatz Club einsehbar.
- (9) Wir weisen darauf hin, dass für gewisse Leistungen gesonderte Geschäftsbedingungen von dem Kraatz-Club zur Anwendung kommen können (z.B. für die Rechtsprechungskurse).

§ 3 Leistungen, Laufzeit, Preismodelle und Upgrades der Akademie im Kraatz Club

- (1) Der Kraatz-Club stellt als webbasierte SaaS- bzw. Cloud-Lösung ausgewählte juristische Fachinformationen in Video- und PDF-Format zur Verfügung, die dem Kunden zur eigenen Wiederholung von Lerninhalten des rechtswissenschaftlichen Studiums dienen können. Die juristischen Fachinformationen dienen allein der unselbständigen Ergänzung des Studiums des Kunden.
- (2) Der Kraatz-Club überwacht den Lernerfolg des Kunden nicht, weder persönlich noch durch einen Beauftragten. Die zur Wiederholung des Stoffes angebotenen Fragen dienen allein der Selbstkontrolle des Kunden. Es obliegt allein dem Kunden, eine Kontrolle des Gelernten zu übernehmen. Der Kraatz-Club stellt hier allein ein Werkzeug zur statistischen Auswertung der Selbsteinschätzung des Kunden zur Verfügung.
- (3) Der Funktionsumfang des Dienstes ergibt sich aus den Programmbeschreibungen von dem Kraatz-Club auf kraatz-club.de. Diese Programmbeschreibungen sowie Aussagen und Erläuterungen von dem Kraatz-Club auf Werbematerialien, Websites sowie in Dokumentationen verstehen sich ausschließlich als Beschreibungen der Beschaffenheit und nicht als Garantie oder Zusicherung einer Eigenschaft. Als Kunde kann der Nutzer auf Lernvideos, Texte und auf Testfragen zur Selbstkontrolle zugreifen. Der Umfang des Zugriffs ergibt sich aus dem vom Kunden gewählten Paket.
- (4) Das Upgrade-Produkt der Klausurpakete umfasst die Möglichkeit, einen Sachverhalt mit einem Schwerpunkt der Wahl in einem der drei Rechtsgebiete, dem Zivilrecht, Öffentlichen Recht und Strafrecht anzufordern.
 - a. **Umfang der Leistung:** Der Kunde erhält die Möglichkeit, eine Bearbeitung seiner Klausur hochzuladen und erhält eine Korrektur. Die Korrektur enthält eine Videobesprechung des jeweiligen Fachdozenten, eine korrigierte Lösung, einen Bewertungsbogen und die ausformulierte Musterlösung der Klausur, die ausschließlich über das Portal einsehbar ist. Der Kunde kann seine Klausuren-Ergebnisse tracken und überwachen. Der Kunde kann den Support innerhalb von 48 Stunden an Werktagen zur Beantwortung von technischen Fragen im Chat kontaktieren. Ferner stellt die Akademie eine Masterclass mit allgemeinen Tipps zur Verfügung.
 - b. **Zeitraum und Dauer der Leistung:** Der Kunde erhält eine Korrektur der Klausur innerhalb von zwei vollen Werktagen nach Einreichung. Die Akademie behält sich vor, in Krankheitsfällen oder persönlichen Hindernissen von der vorgenannten Frist abzuweichen. Der Kunde wird zeitnah über die Verzögerung und den Zeitpunkt der Korrektur informiert. Die Korrekturen stehen für einen Zeitraum von zwei Jahren auf dem Portal zur Verfügung.
- (5) Im Kraatz-Club <https://portal.kraatz-group.de/> bietet die Akademie folgende Mitgliedschaften und jeweiligen Preismodelle auf der digitalen Lernplattform mit Zusatzmaterial in Form von PDF-Dokumenten und Lernerfolgskontrollen an:

Lehrgang	Preismodelle
Zwischenprüfung: Komplettpaket	15,99 €/mtl.
1.Examen Komplettkurspaket	39,99 €/mtl.
1.Examen: ein Rechtsgebiet	19,99 €/mtl.
1.Examen: ein Rechtsgebiet als ADD ON zu anderem Rechtsgebiet	15,99 €/mtl.

Upgrade: Klausurpaket 5er Paket	kann separat oder modular dazu gebucht werden. Einmaliger Neukundenrabatt für eine Klausur in Höhe von 50,- EUR 675,00 €
10er Paket	1.250,00 €
15er Paket	1.800,00 €
20er Paket	2.360,00 €
25er Paket	2.875,00 €
30er Paket	3.375,00 €

- (6) Der Gesamtbetrag des Lehrganges des 1. Staatsexamens einschließlich aller Steuern und Abgaben beträgt 479,88 EUR für eine Laufzeit von 12 Monaten, zahlbar in 12 Raten zu je 39,99 € monatlich. Das Komplettpaket für die Zwischenprüfung beträgt 15,99 € monatlich.
- (7) Die Rechtsgebiete können auch einzeln ab 19,99 € monatlich dazu gebucht werden. Die Zubuchung eines weiteren oder zweier Rechtsgebiete, kostet 15,99 € monatlich für jeweils ein weiteres Rechtsgebiet (ADD ON's) im bestehenden Tarif.
- (8) Eine Modifizierung der Mitgliedschaften in einem bestehenden Monat ist nicht möglich. Eine bestehende Mitgliedschaft von Einzelkursen muss gekündigt werden, bevor Premium gebucht werden kann.
- (9) Die gebuchten Credits für die Klausurenpakete sind nicht anpassbar oder rückgabefähig.
- (10) Der Lehrgang des gesamten Kurspaketes des 1. Staatsexamens dauert 12 Monate (619 Zeitstunden) und beansprucht eine wöchentliche Bearbeitungszeit von ca. 12 Zeitstunden der Selbstlernphase wöchentlich. Das Zwischenprüfungspaket dauert 3 Monate und beansprucht eine wöchentliche Bearbeitungszeit von ca. 12 Zeitstunden der Selbstlernphase wöchentlich.

§ 4 Registrierung, Vertragsabschluss

- (1) Die Präsentation des Dienstes im Internet stellt kein Angebot, sondern nur eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes dar.
- (2) Der Dienst kann nicht unverbindlich und kostenlos getestet werden. Es gibt jedoch einen kostenlosen Zugang zu den kostenlosen Webinaren, Crashkursen und Fragen, die durch einen Mitarbeiter beantwortet werden.
- (3) Der Kunde kann auf der Website <https://portal.kraatz-group.de/> unter dem Menüpunkt „1. Examen“ und „Zwischenprüfung“ ein Paket auswählen. Die Pakete unterscheiden sich in der Zusammensetzung der Module und der Laufzeit. Die Zahlungsweise ist gleich. Für die Bestellung eines Pakets ist es erforderlich, dass der Kunde seine Rechnungs- und Zahlungsdaten eingibt.
- (4) Durch einen Klick auf den Button Paket „kostenpflichtig bestellen“ gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Abschluss des ausgewählten, kostenpflichtigen Paketes ab. Die Akademie bestätigt den Eingang der Bestellung per E-Mail. Der Vertrag kommt durch eine Auftragsbestätigung per E-Mail unmittelbar nach dem Erhalt der Bestellung durch die Akademie zustande. Der Account wird bei Memberspot freigeschaltet.
- (5) Der Kunde kann auf der Website <https://portal.kraatz-group.de/> unter dem Menüpunkt „Wähle dein Klausur-Paket“ ein Paket auswählen. Die Pakete unterscheiden sich in der Anzahl der Klausuren. Es gibt keine feste Laufzeit. Die Zahlungsweise ist gleich. Für die Bestellung eines Pakets ist es erforderlich, dass der Kunde seine Rechnungs- und Zahlungsdaten eingibt.

- (6) Durch einen Klick auf den Button „Jetzt buchen“ wird der Kunde auf Stripe weitergeleitet und gibt durch Eingabe der Rechnungs- und Zahlungsdaten und Klick auf den Button Paket „kostenpflichtig bestellen“ ein verbindliches Angebot zum Abschluss des ausgewählten, kostenpflichtigen Pakets ab. Die Akademie bestätigt den Eingang der Bestellung per E-Mail. Der Vertrag kommt durch eine Auftragsbestätigung per E-Mail unmittelbar nach dem Erhalt der Bestellung zustande. Der Account wird durch Übersendung der Log-In Daten über die E-Mail freigeschaltet, die während des Kaufes genutzt wurde. Auf die E-Mail-Adresse werden die Credits freigeschaltet.
- (7) Auf dem Portal der Kraatz Group sind die verfügbaren Klausur-Credits und das Verfalldatum (1,5 Jahre nach Vertragsschluss) hinterlegt. Der Kunde kann unter dem Button „Sachverhalt anfordern“ eine Klausur auswählen. Der Kunde kann bei der Studienphase zwischen Grund- und Hauptstudium sowie der 1. Examensvorbereitung auswählen. Weiterhin kann der Kunde zwischen den Rechtsgebieten Zivilrecht, Öffentliches Recht und Strafrecht wählen. Alternativ kann der Kunde anklicken, dass der Dozent eine beliebige Klausur aus dem gewählten Rechtsgebiet auswählen soll.
- (8) Folgende Teilrechtsgebiete sind im Zivilrecht verfügbar:
- a. BGB AT
 - b. BGB BT
 - c. Schuldrecht AT
 - d. Schuldrecht BT
 - e. Sachenrecht
 - f. Familienrecht
 - g. Erbrecht
- (9) Folgende Teilrechtsgebiete sind im Strafrecht verfügbar:
- a. Strafrecht AT
 - b. Strafrecht BT
- (10) Folgende Teilrechtsgebiete sind im Öffentlichen Recht verfügbar:
- a. Staatsorganisationsrecht
 - b. Grundrechte
 - c. Verwaltungsrecht AT
 - d. Verwaltungsrecht BT
 - e. Baurecht
 - f. Kommunalrecht
- (11) Weiterhin kann der Kunde einen gewünschten Schwerpunkt benennen. Die Akademie behält sich vor, den Schwerpunkt nur insofern zu berücksichtigen, als entsprechende Klausuren verfügbar sind. Der Dozent bemüht sich für den Fall, dass der Schwerpunkt nicht verfügbar ist, eine geeignete Alternative zu finden. Nach Anforderung der Klausur wählt der Dozent eine passende Klausur aus, der Kunde erhält eine Benachrichtigung, sobald der Sachverhalt zum Download bereit ist. Nach der Klausurbearbeitung kann der Kunde die Lösung hochladen. Der Kunde erhält nach 48 Stunden an Werktagen eine korrigierte Klausur (mit Notenangabe), eine ausformulierte Lösung und sein Video-Feedback.
- (12) Mit Abgabe des Angebots sichert der Kunde zu, dass er volljährig ist.
- (13) Der Vertragstext wird von dem Kraatz-Club gespeichert. Der Kunde erhält den Vertragstext neben AGB und Widerrufsbelehrung in Textform (z.B. E-Mail) zugeschickt.

§ 5 Zahlungsbedingungen

- (1) Die vereinbarte Nutzungsgebühr ist stets zu Beginn des vereinbarten Zahlungszeitraums (monatlich) fällig und zahlbar.
- (2) Die Bezahlung der auf der Online-Plattform erworbenen Fernlehrgänge erfolgt gemäß den im Bestellprozess angegebenen Zahlungsmethoden und -bedingungen.
- (3) Wir nehmen Zahlungen nicht unmittelbar an, sondern nutzen zur Zahlungsabwicklung den Zahlungsdienstleister

Stripe Payments Europe, Limited (SPEL)

1 Grand Canal Street Lower

Grand Canal Dock

Dublin D02 H210 (Irland)

Registernummer: 3206488LH (irischen Handelsregisterbehörde)

Ust.-ID-Nr.: IE3206488LH

Geschäftsführer: Edward Moore & Stephen O'Callaghan

- (4) Wenn der Kraatz-Club oder der beauftragte Zahlungsdienstleister im SEPA-Verfahren einen Beitrag aus Gründen nicht einziehen kann, die der Kunde zu vertreten hat, trägt der Kunde die Kosten, die der Kraatz-Club oder dem beauftragten Zahlungsdienstleister daraus entstehen (insbesondere Bankgebühren).
- (5) Rechnungen werden elektronisch per E-Mail an die im Konto hinterlegte E-Mail Adresse des Kunden versendet. Gleiches gilt für Zahlungserinnerungen.

§ 6 Zahlungsverzug, Sperre

- (1) Der Kraatz-Club ist berechtigt, das Konto oder den Zugriff auf die Module zu sperren, wenn sich der Kunde im Zahlungsverzug befindet. Die Verpflichtung des Kunden, geschuldete Nutzungsgebühren zu bezahlen, bleibt davon berührt.
- (2) Nach Ablauf einer Woche nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Zahlung schickt die Akademie eine Zahlungserinnerung. Nach Ablauf von zwei Wochen seit Fälligkeitszeitpunkt der Zahlung versendet die Akademie eine Mahnung mit Hinweis auf kommende Verzugszinsen und Mahngebühren. Die Akademie erteilt einen Hinweis auf das gerichtliche Mahnverfahren.

§ 7 Lehrgangsdauer und Kündigung des Lehrganges

- (1) Der Vertrag zu den Leistungspaketen „1. Examens-Paket“ oder „Zwischenprüfungs-Paket“ läuft zunächst über die vom Kunden gebuchte Laufzeit. Verträge werden mit einer Mindestvertragsdauer von einem Monat abgeschlossen. Verträge über Pakete mit einer Laufzeit von einem Monat verlängern sich stets automatisch um einen weiteren Monat, wenn sie nicht fristgemäß vom Kunden oder von dem Kraatz-Club gekündigt werden. Verträge über Pakete mit einer Laufzeit von einem Jahr enden automatisch nach Ablauf von 12 Monaten, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Wenn der Kunde nach Ablauf der Vertragslaufzeit kein neues Paket bucht, bleibt das Konto bestehen. Der Kunde kann dann nicht mehr auf die Module zugreifen, behält jedoch die Möglichkeit, ein kostenpflichtiges Paket auszuwählen.
- (2) Der Teilnehmer kann den Fernunterrichtsvertrag nach Vertragsschluss monatlich ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von einem Monat kündigen. Dies stellt eine freiwillige Erleichterung dar, die das gesetzliche Kündigungsrecht mit einer Frist von sechs Wochen,

nach Ablauf des ersten Halbjahres jederzeit mit einer Frist von drei Monaten (§ 5 FernUSG) unberührt lässt.

- (3) Das Upgrade-Produkt „Klausurenpakete“ wird einzeln hinzugebucht und hat keine feste Laufzeit. Die Credits stehen für einen Zeitraum von 18 Monaten seit Vertragsschluss auf dem Portal zur Verfügung. Nach erfolgreicher Buchung steht dem Teilnehmer kein ordentliches Kündigungsrecht zu.
- (4) Das beiderseitige Recht, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt unberührt. Insbesondere berechtigt ein Zahlungsverzug des Teilnehmers von zwei Raten zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund.
- (5) Die Kündigung bedarf der Textform. Die Kündigung kann auf dem Kursdashboard des Kraatz Club unter <https://billing.stripe.com/p/login/eVq28r5hybCJ97neyg8Vi00> erklärt werden. Weitere Informationen zur Kündigung auf dem Kursdashboard finden Sie unter <https://kraatz-group.de/faq/>. Alternativ kann die Kündigung auch per E-Mail an info@kraatz-group.de erklärt werden.
- (6) Im Falle der Kündigung hat der/die Teilnehmer/in nur den Anteil der Vergütung zu entrichten, der dem Wert der Leistungen des Anbieters während der Laufzeit des Vertrages entspricht.
- (7) Der Anspruch des Kunden auf Erstattung von Nutzungsgebühren, welche er im Voraus bezahlt hat, ist ausgeschlossen, es sei denn, der Kunde kündigt aus einem wichtigen Grund, den der Kraatz-Club zu vertreten hat. Der Anspruch des Kunden auf Erstattung von Nutzungsgebühren, welche er im Voraus bezahlt hat, ist in jedem Fall ausgeschlossen, wenn der Kraatz-Club den Vertrag aus einem wichtigen Grund kündigt, den der Kunde zu vertreten hat oder wenn der Kraatz-Club das Konto gemäß Ziffer 6.1. sperrt.
- (8) Hinsichtlich der Einzelheiten der Kündigung einer Mitgliedschaft wird auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Stripe Payments Europe, Limited (SPEL) verwiesen.

§ 8 Pflichten des Kunden

- (1) Der Kunde ist verpflichtet, die Angaben in seinem Konto stets aktuell zu halten. Dies gilt insbesondere für die hinterlegte E-Mail Adresse, da der Kraatz-Club diese nutzt, um dem Kunden vertragswesentliche Mitteilungen zu machen.
- (2) Der Kunde verpflichtet sich, sein Konto durch ein ausreichend sicheres Passwort gegen unbefugten Zugriff zu schützen. Der Kraatz-Club empfiehlt dem Kunden, zur Sicherung seines Kontos ein Passwort bestehend aus mindestens acht Zeichen, unter Verwendung von Klein- und Großbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen zu wählen und das Passwort regelmäßig zu ändern. Der Kraatz-Club ist berechtigt, technisch Mindestanforderungen an die Sicherheit des Passwortes zu stellen.
- (3) Der Kunde ist verpflichtet, sein Passwort sowie alle Daten, die einen unbefugten Zugang über sein Konto ermöglichen, geheim zu halten und sie unverzüglich zu ändern bzw. das Passwort von dem Kraatz-Club zurücksetzen zu lassen, wenn er vermutet, dass unberechtigte Dritte davon Kenntnis erlangt haben.
- (4) Es ist dem Kunden untersagt, jedwede Handlung durchzuführen oder zu fördern, die dazu dient oder potenziell geeignet ist, die Funktionalität und/oder Integrität des Dienstes zu beeinträchtigen, insbesondere diesen übermäßig zu belasten, zu beeinflussen, zu unterbrechen oder zu verändern, sowie Handlungen vorzunehmen, die eine Rückwärtsentwicklung ("reverse engineering") oder Dekompilierung ("decompiling") von Daten oder Funktionen des Dienstes ermöglichen oder fördern.
- (5) Es ist dem Kunden untersagt, Inhalte und Informationen des Dienstes (insbesondere Inhalte, Texte, Logos, Bilder, Diagramme, Grafiken, Auswertungsergebnisse etc.) zu verbreiten und/oder öffentlich wiederzugeben oder in externe Systeme und/oder Datenbanken zu überführen, außer diese Verbreitung und öffentliche Wiedergabe ist im Rahmen der bestimmungsgemäßen Nutzung des Dienstes vorgesehen.

- (6) Soweit der Kunde dem Kraatz-Club geschützte Inhalte überlässt (z.B. Profilbild, Grafiken und sonstige geschützte Inhalte), räumt er dem Kraatz-Club sämtliche für die Durchführung der vertraglichen Vereinbarung erforderlichen Rechte ein. Das umfasst insbesondere das Recht, die entsprechenden Inhalte der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der Kunde versichert in diesem Zusammenhang, dass er alle erforderlichen Rechte an überlassenen Inhalten besitzt, um dem Kraatz-Club die entsprechenden Rechte einzuräumen.
- (7) Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass in seinem Bereich die technischen Voraussetzungen für den Zugang zu der Website geschaffen und aufrechterhalten werden, insbesondere hinsichtlich der eingesetzten Hardware und Betriebssystemsoftware, der Verbindung zum Internet und der aktuellen Browsersoftware. Die ordnungsgemäße Nutzbarkeit der Website setzt voraus, dass bei den vom Kunden eingesetzten Rechnern die von unserem Server übermittelten Cookies akzeptiert werden. Es obliegt dem Kunden, die entsprechenden Einstellungen vorzunehmen.
- (8) Der Kunde ist verpflichtet, die zur Sicherung seiner Systeme gebotenen Vorkehrungen zu treffen, insbesondere die gängigen Sicherheitseinstellungen des Browsers zu nutzen und aktuelle Schutzmechanismen zur Abwehr von Schadsoftware einzusetzen.

§ 9 Zulassungsbedingungen für Teilnehmer

Die Teilnehmer müssen mindestens im 1. Semester der Rechtswissenschaften eingeschrieben sein. Ein Studium in einem anderen Fach mit dem Nebenfach Rechtswissenschaften oder Studium in einem anderen Fach mit erkennbarem Bezug zu rechtlichen Themen ist auch geeignet. Auf Verlangen des Lehrgangsanbieters kann eine entsprechende Studienbescheinigung angefordert werden. Die Studienbescheinigung ist binnen zwei Wochen ab dem Zugang des Vorlagebegehrens vorzulegen.

§ 10 Technische Zulassungsbedingungen

Der Lehrgang findet ausschließlich online statt. Der Teilnehmer benötigt:

- Einen PC mit leistungsfähigem Internetanschluss,
- Eine gültige E-Mail-Adresse,
- Einen Webbrowser (JavaScript und Cookies aktiviert).

§ 11 Unterlagen/Nutzungsrechte

- (1) Bei dem Dienst handelt um ein durch den Kraatz-Club hergestelltes Datenbankwerk bzw. um eine Datenbank i. S. v. §§ 4 Abs. 2, 87a Abs. 1 UrhG. Zugehörige Computerprogramme unterfallen dem Schutz der §§ 69a ff. UrhG, Handbücher und Dokumentation sowie bereitgestellte Werke unterfallen dem Schutz des § 2 UrhG. Rechte Dritter an den geschützten Werken bleiben unberührt.
- (2) Alle veröffentlichten Beiträge in Schrift- und Videoform sind urheberrechtlich geschützt. Die Akademie stellt sämtliche Zusatzmaterialien zu dem Lehrgang zum Download (PDF) bereit. Das Nutzungsrecht, während der Vertragsdauer umfasst den Zugang zum vertragsgegenständlichen Lehrgang sowie die Berechtigung zum Abrufen (online) von Lehrinhalt auf einem, dem Teilnehmer oder einem Dritten gehörenden, Computer zu eigenen Lernzwecken. Die Nutzung ist auf den Vertragspartner beschränkt. Jede gewerbliche Weitergabe, insbesondere das Verkaufen, Vermieten, Verpachten, Verleihen oder sonstiges Verbreiten von Kursen, deren Inhalt oder Dokumente ist unzulässig.
- (3) Marken, Firmenlogos, sonstige Kennzeichen oder Schutzvermerke, Urhebervermerke, Seriennummern sowie sonstige der Identifikation dienende Merkmale dürfen weder im elektronischen Format noch in Ausdrucken entfernt oder verändert werden.

§ 12 Datenverarbeitung

- (1) Sämtliche persönliche Daten, die die Akademie vom Kunde erhebt, werden vertraulich behandelt.
- (2) Der Kunde räumt dem Kraatz-Club für die Zwecke der Vertragsdurchführung das Recht ein, die von dem Kraatz-Club für den Kunden zu speichernden Daten vervielfältigen zu dürfen, soweit dies zur Erbringung der nach diesem Vertrag geschuldeten Leistungen erforderlich ist. Der Kunde willigt ein, dass seine Kundendaten, die bei der Registrierung des Kurses erhoben werden für die Durchführung der Kurse an die Akademie Kraatz GmbH (Wilmerdorfer Str. 145/146, 10585 Berlin) weitergegeben werden. Der Teilnehmer kann die Einwilligung jederzeit widerrufen.
- (3) Der Kraatz-Club ist auch berechtigt, die Daten in einem Ausfallsystem bzw. separaten Ausfallrechenzentrum vorzuhalten. Zur Beseitigung von Störungen ist der Kraatz-Club ferner berechtigt, Änderungen an der Struktur der Daten oder Dem Datenformat vorzunehmen.
- (4) Der Kraatz-Club ist berechtigt, die im die im Konto hinterlegte E-Mail Adresse des Kunden zu nutzen, um den Kunden über Neuerungen der Kraatz-Club-Dienste, Änderungen von AGB und Status-Mitteilungen zu informieren.
- (5) Der Kraatz-Club ist nicht verpflichtet, Nutzerdaten nach Beendigung des Vertragsverhältnisses zu speichern. Ohne dass daraus eine Rechtspflicht entsteht, sind wir jedoch bemüht, die Daten des Kunden eine angemessene Zeit nach der Beendigung des Vertragsverhältnisses vorzuhalten, um dem Kunden eine Neuansmeldung unter Nutzung seiner vorherigen Daten zu ermöglichen, es sei denn, der Kunde erklärt mit seiner Kündigung, dass er eine vollständige Löschung seiner Nutzungsdaten wünscht. Ausnahmen von der Löschung bestehen für Daten, die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen unterliegen.
- (6) Der Kraatz-Club ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, das Konto sechs (6) Monate nach Beendigung des Vertrages zu löschen, es sei denn gesetzliche Aufbewahrungspflichten sehen längere Fristen voraus.

§ 13 Änderung und Weiterentwicklung des Dienstes

- (1) Der Kraatz-Club wird Änderungen an dem Dienst vornehmen, um die vertragsgemäße Bereitstellung des Dienstes und hierzu erforderliche Aktualisierungen sicherzustellen.
- (2) Der Kraatz-Club bemüht sich, den Dienst kontinuierlich weiterzuentwickeln. Wir behalten uns daher Änderungen zur Anpassung des Systems an den Stand der Technik, Änderungen zur Optimierung des Systems, insbesondere zur Verbesserung der Nutzerfreundlichkeit, sowie Änderungen an Inhalten vor, sofern letztere zur Korrektur von Fehlern, zur Aktualisierung und Vervollständigung, zur programmtechnischen Optimierung oder aus lizenzrechtlichen Gründen erforderlich sind. Aus solchen Änderungen entstehen für den Kunden keine zusätzlichen Kosten.
- (3) Führt eine Änderung im Sinne von Ziffer 13.2 zu einer nicht nur unerheblichen Beeinträchtigung der Zugriffsmöglichkeit des Kunden auf den Dienst oder der Nutzbarkeit des Dienstes durch den Kunden, wird der Kraatz-Club den Kunden rechtzeitig vor dem Zeitpunkt der Änderung per E-Mail über diese informieren. Dem Kunden steht in diesem Fall das Recht auf Beendigung des Nutzungsvertrags gem. § 327m, o BGB zu.

§ 14 Verfügbarkeit

- (1) Dem Kunden ist bekannt, dass sich nach dem aktuellen Stand der Technik trotz größter Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit Programmfehler und systemimmanente Störungen nicht sicher ausschließen lassen. Insbesondere Wartungs-, Sicherheits- oder Kapazitätsbelange sowie Ereignisse, die nicht im Machtbereich von dem Kraatz-Club stehen (wie z. B. Störungen von öffentlichen Kommunikationsnetzen, Stromausfälle, höhere Gewalt etc.) können zu einem Nutzungsausfall führen. Es ist auch nicht möglich,

Software oder Services einzusetzen, die jede vorhandene Schadsoftware (Virus, Malware etc.) entdecken. Selbst bei ordnungsgemäß laufendem System kann daher keine 100%-ige Verfügbarkeit des Dienstes gewährleistet werden. Der Kraatz-Club bemüht sich natürlich, den Dienst konstant verfügbar zu halten. Auch die vom Kunden genutzte Hard- und Software und technische Infrastruktur kann Einfluss auf die Leistungen von dem Kraatz-Club haben. Soweit derartige Umstände Einfluss auf die Verfügbarkeit oder Funktionalität der von dem Kraatz-Club erbrachten Leistung haben, hat dies keine Auswirkung auf die Vertragsgemäßheit der erbrachten Leistungen.

- (2) Planbare Wartungsarbeiten an der Website oder dem Dienst werden regelmäßig zwischen 06:00 und 08:00 Uhr morgens durchgeführt. Nach Möglichkeit werden Wartungsarbeiten auf der Website angekündigt.

§ 15 Gewährleistung, Haftung vom Kraatz-Club

- (1) Es gelten grundsätzlich die gesetzlichen Regelungen zur Gewährleistung in Verträgen über digitale Produkte.
- (2) Der Kraatz-Club wendet für die Auswahl und Pflege der Inhalte die verkehrsübliche Sorgfalt auf. Die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Inhalte kann aber nicht gewährleistet werden.
- (3) Der Kraatz-Club haftet, gleich aus welchem Rechtsgrund, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nur in folgendem Umfang:
 - Wir haften unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz sowie bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung.
 - Wir haften unter Begrenzung auf Ersatz des vertragstypischen vorhersehbaren Schadens für solche Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beruhen. Das sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflichten). In sonstigen Fällen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit - soweit gesetzlich zulässig - ausgeschlossen.
 - Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Gesellschafter, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Verkäufers.

§ 16 Staatliche Zulassung

Der 1. Examenkursfernlehrgang ist für das gesamte Gebiet der Bundesrepublik Deutschland durch die staatliche Zentralstelle für Fernunterricht staatlich zugelassen (Zulassungsnummer 5159825).

§ 17 Rechtswahl, Gerichtsstand und Vertragssprache

- (1) Für Verträge mit Verbrauchern (§ 13 BGB) gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, soweit dem keine zwingenden Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat (insbesondere Verbraucherschutzvorschriften) entgegenstehen.
- (2) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und der Akademie ist der Sitz der Akademie in Berlin, sofern es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt.
- (3) Die Vertragssprache ist Deutsch. Alle Informationen werden in deutscher Sprache angeboten.

§ 18 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung ganz oder teilweise nichtig, unwirksam oder nicht durchsetzbar sein oder werden, wird die Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit aller übrigen verbleibenden Bestimmungen davon nicht berührt. Die nichtige, unwirksame oder nicht durchsetzbare Bestimmung ist, soweit gesetzlich zulässig, als durch diejenige wirksame und durchsetzbare Bestimmung ersetzt anzusehen, die dem mit der nichtigen, unwirksamen oder nicht durchsetzbaren Bestimmung verfolgten wirtschaftlichen Zweck nach Gegenstand, Maß, Zeit, Ort und Geltungsbereich am nächsten kommt. Entsprechendes gilt für die Füllung etwaiger Lücken in dieser Vereinbarung. § 139 BGB findet keine Anwendung.

Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen sind einschlägig, sofern die angebotenen Dienste des Kraatz Club einen Hosting-Dienst (Speicherung von einem Nutzer in seinem Auftrag bereitgestellter Informationen) oder eine Online-Plattform (Speicherung und öffentliche Verbreitung von einem Nutzer in seinem Auftrag bereitgestellter Informationen) im Sinne des Digital Service Acts darstellen.

§ 19 Moderation von Inhalten, Meldeverfahren bei rechtswidrigen Inhalten (Art. 16 DSA)

- (1) Der Kraatz Club ist nicht verpflichtet, die von Nutzern übermittelten oder gespeicherten Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hindeuten (Art. 8 DSA).
- (2) Der Kraatz Club behält sich jedoch das Recht vor, Inhalte zu prüfen, zu moderieren, zu entfernen oder deren Sichtbarkeit einzuschränken, wenn diese gegen geltendes Recht, unsere Nutzungsbedingungen oder diese AGB verstoßen. Die Prüfung erfolgt manuell, automatisiert oder in Kombination beider Verfahren.
- (3) Moderationsentscheidungen beruhen insbesondere auf folgenden Kriterien:
 - a. Verstoß gegen Strafgesetze, Urheberrecht oder Persönlichkeitsrechte
 - b. Hassrede, Diskriminierung oder Gewaltverherrlichung
 - c. Spam, Täuschung oder missbräuchliche Nutzung der Plattform
 - d. Verstöße gegen unsere spezifischen Community-Regeln
- (4) Nutzer und Dritte können über unser elektronisches Beschwerde- und Meldesystem rechtswidrige Inhalte melden. Hierzu senden Nutzer eine Mail an: beschwerde@kraatz-group.de. Meldungen werden unverzüglich geprüft und bearbeitet.
- (5) Rechtswidrige Inhalte wird der Kraatz Club sperren, entfernen oder den Zugang eines Nutzers beschränken.
- (6) Betroffene Nutzer werden über jede Entscheidung (z. B. Entfernung, Einschränkung oder Sperrung) unverzüglich informiert.
- (7) Die Benachrichtigung enthält eine klare und leicht verständliche Begründung zu Art, Zeitpunkt und Rechtsgrundlage der Maßnahme, Tatsachen und Umstände, auf denen die Entscheidung beruht, sowie Hinweise zu den möglichen Rechtsbehelfe gegen diese Entscheidung wie das interne Beschwerdemanagementverfahren, die außergerichtliche Streitbeilegung und gerichtliche Rechtsmittel (Art. 16 Abs. 5 DSA), es sei denn die einschlägigen elektronischen Kontaktangaben des Nutzers sind unbekannt. Dieser Absatz findet keine Anwendung, wenn es sich um irreführenden, umfangreichen kommerziellen Inhalt handelt.

(8) Rechtswidrige Inhalte sind alle Informationen, die als solche oder durch ihre Bezugnahme auf eine Tätigkeit, einschließlich des Verkaufs von Produkten oder der Erbringung von Dienstleistungen, nicht im Einklang mit dem Unionsrecht oder dem Recht eines Mitgliedstaats stehen, ungeachtet des genauen Gegenstands oder der Art der betreffenden Rechtsvorschriften. Darunter fallen beispielsweise, jedoch nicht abschließend:

- a. Der Verkauf von gefälschten Waren,
- b. Inhalte, die zu Hass oder Gewalt gegen bestimmte Gruppen aufrufen,
- c. Die Verletzung von Persönlichkeitsrechten
- d. Falsche Informationen, die mit der Absicht verbreitet werden, Menschen zu täuschen wie Deepfakes
- e. Inhalte, die Terrorismus oder Gewalt verherrlichen oder dazu aufrufen,
- f. Die Weitergabe von Darstellungen sexuellen Missbrauchs von Kindern,
- g. Verkauf von Produkten oder die Erbringung von Dienstleistungen unter Verstoß gegen das Verbraucherrecht.

§ 20 Verdacht auf Straftaten (Art. 18 DSA)

(1) Erhält der Kraatz Club Kenntnis von Informationen, die den Verdacht begründen, dass eine Straftat begangen wird oder begangen werden könnte, so teilt der Kraatz Club den Verdacht unverzüglich den zuständigen Strafverfolgungsbehörden mit.

(2) Nutzer werden, soweit rechtlich zulässig, über eine solche Weitergabe informiert.

§ 21 Internes Beschwerdeverfahren (Art. 20 DSA)

(1) Nutzern steht während eines Zeitraumes von mindestens sechs Monaten nach Entscheidung über eine als rechtswidrigen Inhalt gewertete oder mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen unvereinbare Information eine kostenlose, nutzerfreundliche Beschwerdemöglichkeit gegen die Entscheidung des Kraatz Club zur Verfügung (§ 20 DSA). Hierzu wenden Nutzer sich an die Kontaktadresse beschwerde@kraatz-group.de.

(2) Dem Nutzer steht die Beschwerdemöglichkeit zu folgenden Entscheidungen zu:

- a. Entscheidungen, ob die Information entfernt oder der Zugang dazu gesperrt oder die Anzeige der Information beschränkt wird;
- b. Entscheidungen, ob die Erbringung des Dienstes gegenüber den Nutzern vollständig oder teilweise ausgesetzt oder beendet wird;
- c. Entscheidungen, ob das Konto des Nutzers ausgesetzt oder geschlossen wird;
- d. Entscheidungen, ob Geldzahlungen im Zusammenhang mit von den Nutzern bereitgestellten Informationen ausgesetzt, beendet oder die Fähigkeit der Nutzer zu deren Monetarisierung anderweitig eingeschränkt werden.

(3) Beschwerden werden von uns zeitnah, diskriminierungsfrei, sorgfältig und frei von Willkür geprüft und innerhalb einer angemessenen Frist beantwortet.

(4) Bei wiederholten oder besonders schwerwiegenden Verstößen behalten wir uns vor, Nutzerkonten dauerhaft zu sperren.

(5) Sollte eine Beschwerde ausreichende Gründe für die Annahme enthalten, dass die Entscheidung, auf eine Meldung hin nicht tätig zu werden, unbegründet ist oder dass die Informationen, auf die sich die Beschwerde bezieht, weder rechtswidrig sind noch gegen die allgemeinen Geschäftsbedingungen verstoßen, oder enthält sie Informationen, aus

denen hervorgeht, dass das Verhalten des Beschwerdeführers keine Aussetzung oder Kündigung des Dienstes oder Schließung des Kontos rechtfertigt, so macht der Anbieter der Online-Plattform seine in Absatz 1 genannte Entscheidung unverzüglich rückgängig.

(6) Automatisierte Entscheidungen werden, wenn möglich, von einem menschlichen Mitarbeiter überprüft.

(7) Ansprechpartner des internen Beschwerdesystems ist Frau Daniela Wiedenhöft:

Akademie Kraatz GmbH

Wilmsdorfer Str. 145 / 146

10585 Berlin

Telefon-Nr.: 030 756 573 97

E-Mail: verwaltung@kraatz-group.de

(8) Es wird darauf hingewiesen, dass der Kraatz Club als Kleinunternehmen (Art. 19 Abs. 1 DSA) nicht zur Einführung eines internen Beschwerdeverfahrens verpflichtet ist.

§ 22 Externe Streitbeilegung (Art. 21 DSA)

(1) Ist keine Einigung im internen Verfahren möglich, informieren wir über das Recht, eine zertifizierte Streitbeilegungsstelle (ODS) anzurufen (§ 21 DSA). Die jeweilige Streitstelle richtet sich nach dem Bezirk und dem allgemeinen Gerichtsstand des Teilnehmers, § 26 I FernUSG.

(2) Ist das interne Beschwerdeverfahren erfolglos, kann der Nutzer eine von der EU-Kommission zertifizierte außergerichtliche Streitbeilegungsstelle (ODS) anrufen.

(3) Eine Übersicht der zugelassenen ODS-Stellen ist unter https://consumer-redress.ec.europa.eu/site-relocation_en?event=main.trader.register&lng=DE abrufbar.

(4) Der Kraatz Club arbeitet nach Treu und Glauben mit der ausgewählten zertifizierten außergerichtlichen Streitbeilegungsstelle zusammen, um den Streit beizulegen (Art. 21 Abs. 2 DSA).

(5) Die zugelassene Streitbeilegungsstelle stellt innerhalb einer angemessenen Frist, spätestens jedoch 90 Kalendertage nach Eingang der Bescheide, ihre Entscheidung zur Verfügung. Im Fall hochkomplexer Streitfälle beläuft sich der Zeitraum auf maximal 180 Tage nach Eingang der Beschwerde (Art. 21 Abs. 4 S. 2 DSA).

(6) Entscheidet die außergerichtliche Streitbeilegungsstelle zugunsten des Nutzers, so trägt der Kraatz Club sämtliche von der außergerichtlichen Streitbeilegungsstelle erhobenen Gebühren und erstattet angemessene Kosten. Entscheidet die außergerichtliche Streitbeilegungsstelle die Streitigkeit zugunsten des Kraatz Club, so ist der Nutzer nicht verpflichtet, die Gebühren oder sonstige Kosten zu erstatten, es sei denn, die außergerichtliche Streitbeilegungsstelle gelangt zu der Erkenntnis, dass der Nutzer eindeutig böswillig gehandelt hat (Art. 21 Abs. 5 DSA).

(7) Die Möglichkeit einer externen Streitbeilegung lässt das Recht des betroffenen Nutzers unberührt, im Einklang mit dem anwendbaren Recht zur Beanstandung der Entscheidung von dem Kraatz Club jederzeit vor Gericht zu ziehen (Art. 21 Abs. 1 S. 3 DSA).

(8) Es wird darauf hingewiesen, dass der Kraatz Club als Kleinunternehmen (Art. 19 Abs. 1 DSA) nicht zur Teilnahme an einer außergerichtlichen Streitbeilegung verpflichtet ist.

§ 23 Transparenzberichte (Art. 24 DSA)

- (1) Wir veröffentlichen regelmäßig gemäß DSA Transparenzberichte (Inhalte, Nutzerstatistiken, Moderation, Beschwerdemanagement, Anzahl der Streitigkeiten, die den außergerichtlichen Streitbelegungsstellen vorgelegt wurden, Anzahl der Aussetzungen wegen offensichtlich rechtswidriger Inhalte).
- (2) Es wird darauf hingewiesen, dass der Kraatz Club als Kleinunternehmen (Art. 19 Abs. 1 DSA) nicht zur Erstellung und Veröffentlichung von Transparenzberichten verpflichtet ist.

§ 24 Werbung & Minderjährigenschutz (Art. 25, 26 und 28 DSA)

- (1) Der Kraatz Club stellt sicher, dass Nutzer für jede einzelne Werbung in der Lage sind, zu erkennen, dass es sich bei den Informationen um Werbung handelt, die natürliche oder juristische Person, in deren Namen die Werbung angezeigt wird, die natürliche oder juristische Person, die für die Werbung bezahlt hat, aussagekräftige, über die Werbung direkt und leicht zugängliche Informationen über die wichtigsten Parameter zur Bestimmung der Nutzer, denen die Werbung angezeigt wird und darüber, wie die Parameter geändert werden können. Der Kraatz Club stellt dar, ob der bereitgestellte Inhalt eine kommerzielle Kommunikation darstellt oder enthält.
- (2) Wir verwenden keine manipulativen Designmuster („Dark Patterns“), die Nutzer zu ungewollten Handlungen verleiten könnten.
- (3) Der Kraatz Club zeigt Nutzern keine Werbung, die auf Profiling unter Verwendung besonderer Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 der VO EU 2016/679 beruht.
- (4) Kündigungen oder Opt-Out-Optionen sind ebenso einfach wie die Registrierung.
- (5) Der Kraatz Club richtet sich nicht an Minderjährige und wird überwiegend nicht von Minderjährigen genutzt.
- (6) Dennoch ist der Kraatz Club so gestaltet, dass Minderjährige besonders geschützt werden, etwa durch eingeschränkte Werbung (kein Profiling) und Datenschutzstandards. Der Kraatz Club gewährleistet ein hohes und angemessenes Maß an Privatsphäre, Sicherheit und Schutz von Minderjährigen.
- (7) Es wird darauf hingewiesen, dass der Kraatz Club als Kleinunternehmen (Art. 19 Abs. 1 DSA) nicht zu den vorgenannten Vorgaben zur Werbung in Art. 25 DSA und zum Minderjährigenschutz in Art. 28 DSA verpflichtet ist.

Widerrufsbelehrung für das Upgrade-Paket „Klausurenpakete“

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, das erste Fernlehrmaterial in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns,

der Akademie Kraatz GmbH,
vertreten durch Mario Kraatz,

Wilmersdorfer Straße 145/146,
10585 Berlin,

mittels einer eindeutigen Erklärung, z.B. durch einen mit der Post versandten Brief, ein Telefax oder eine E-Mail an info@kraatz-group.de, über Ihren Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren.

Sie können dafür das beigelegte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie diese Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet

Erlöschen des Widerrufsrechtes vor Ablauf der Widerrufsfrist

Gemäß § 356 Absatz 5 BGB kann das Widerrufsrecht bei einem Vertrag über die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger befindlichen digitalen Inhalten erlöschen, wenn der Unternehmer mit der Ausführung des Vertrages begonnen hat und nachdem der Verbraucher

1. ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Unternehmer mit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, und
2. der Verbraucher seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er durch seine Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrags sein Widerrufsrecht verliert.

Für den Zugriff auf die Online-Lernplattform Kraatz Club vor Ablauf von 14 Tagen:

In Kenntnis der vorstehenden Widerrufsbelehrung stimme ich der Ausführung des Vertrages vor Ablauf der Widerrufsfrist ausdrücklich zu. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass mein Widerrufsrecht mit Beginn der Ausführung des Vertrages (Zugang zum Lehrgang) erlischt.

In der Bestätigung des Vertrages wird der Ausschluss des Widerrufsrechtes festgehalten.

Datum, Ort

Unterschrift

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

An

Akademie Kraatz GmbH

Wilmsdorfer Straße 145/146

10585 Berlin

info@kraatz-group.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der

folgenden Dienstleistung

Bestellt am:

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s)

(nur bei Übersendung per Post)

Datum